

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am 12. April 2018

„Narrnkastl schau“ im Waldviertel:

Bühne frei für 68 Kunst- und Kulturprojekte
beim „Viertelfestival NÖ – Waldviertel 2018“!

68 Projekte (davon 17 Schulprojekte) werden beim Viertelfestival NÖ – Waldviertel 2018 vom 5. Mai bis 5. August 2018 im Waldviertel umgesetzt.

Die Projekte wurden aus 173 Einreichungen von einer 16-köpfigen Jury ausgewählt. Auf dem Programm steht ein spannender Mix aller Kunstsparten: Regionalgeschichte trifft auf zeitgenössische Kunst, Performance auf Theater, traditionelle Blasmusik auf neuartige Soundexperimente, Volkskultur auf Kabarett. Erstmals werden fünf der insgesamt 17 Schulprojekte in Kooperation mit dem Musikschulmanagement NÖ anlässlich dessen 60-jährigen Bestehens umgesetzt. Diese Zusammenarbeit soll langfristig weitergeführt werden.

Das gesamte Waldviertel wird bespielt: Unter den Spielorten befinden sich ungewöhnliche Spielorte wie z.B. die Blockheide bei Gmünd, der Sportplatz SV Appel Vitis oder der Schmal-spurbahnhof Gmünd. Vor dem Hintergrund des Festival-Mottos „Narrnkastl schau“ befassen sich viele Kunschtchaffende in ihren Projekten mit der Waldviertler Landschaft, mit Orten der Entschleunigung, der Entspannung und der Inspiration und loten Bedingungen kreativer Schaffensprozesse aus.

Das Festivalmotto „Narrnkastl schau“ verweist auf Intuition, Kreativität und Inspiration als grundlegende Elemente jedes künstlerischen Schaffens. Es fordert dazu auf, Neues zu denken und eine Umsetzung zu wagen. Das Narrnkastl steht dabei symbolisch für Freiräume und Utopien ebenso wie für Klamauk oder Dada. Dazu gehört auch, Sachzwänge, Erwartungen oder Ziele zu relativieren und spielerische Zugänge, offene Ausgänge, sogar Chaos zu ermöglichen. Träum dir dein Waldviertel. So wie es sein sollte. So wie es sein könnte.

Feierliche Eröffnung am 4. Mai: Viertelfestival NÖ – Waldviertel 2018

Museum Horn (ehem. Höbert-Museum)

19 Uhr durch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

ab 20:30 Uhr Projekt „WALD4TELN“:

Jack Grunsky, Marlyn & Stern und das Festivalorchester geleitet von Paul Mittermayer

Nachstehend eine Übersicht über die Veranstaltungen von 11. bis 20. Mai
(chronologisch). Detaillierte Informationen unter www.viertelfestival-noe.at.

Leonardo Bettinelli | Verein Naturpark Blockheide Gmünd-Eibenstein:

Blockheide leuchtet. Licht, Kunst und Natur [Open-Air-Lichtinstallation]

Unter dem Motto „Blockheide leuchtet“ verwandelt sich der Naturpark Blockheide Gmünd erstmals in einen magischen, lumineszierenden Wald. Neun Tage lang versetzen Lichtinstallationen die natürliche Umgebung in eine ganz besondere Stimmung. An zwei Wochenenden stehen außerdem Open-Air-Konzerte auf dem Programm. Der Aussichtsturm in der Blockheide erlaubt einen atemberaubenden Ausblick auf die fantastische Lichtinszenierung.

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am 12. April 2018

Kindern wird während des Projektzeitraums ein spezielles Kreativprogramm geboten. Die Veranstaltungen finden bei jedem Wetter statt.

ORT: 3950 Gmünd, Naturpark Blockheide, Blockheideweg 10

PROGRAMM & TERMINE:

Die Lichtinstallationen sind täglich von Fr 11. Mai bis Sa 19. Mai jeweils 20 – 24 Uhr frei zugänglich, der Aussichtsturm ist wochenends bis 23 Uhr geöffnet. Am Wochenende spezielles Programm. Informationen unter www.blockheide-leuchtet.at

Fr 11. Mai 20 Uhr: Eröffnung 20:30 Uhr: Stadtkapelle Gmünd 21 Uhr: Aeriality 21:30 Uhr: Blockflöten-Klangreise; The Ledies

Sa 12. Mai 20:30 Uhr: Handdrum- Klangreise 21 Uhr: Geschichtenerzähler beim Lagerfeuer; The Ledies

Fr 18. Mai 20:30 Uhr: Gitarre & Flöten-Klangreise 21 Uhr: Invisible Beauty, Lichtjonglage

Sa 19. Mai 20:30 Uhr: Didgeridoo 21 Uhr: Invisible Beauty, Lichtjonglage

KARTEN & INFO:

Veranstalter: Verein Naturpark BLOCKHEIDE Gmünd-Eibenstein

Eintritt frei

Info: +43-677-62 793 076 (Leonardo Bettinelli)

www.blockheide-leuchtet.at www.viertelfestival-noe.at/blockheide-leuchtet

PROJEKTLEITUNG: Leonardo Bettinelli, M.A.

Christian Pfabigan | Verein Iepschi: fioreschaun. Vision Waldviertel 2030

[Interaktive Web-Dokumentation]

Im Zentrum der interaktiven Web-Dokumentation „fioreschaun“ steht die Zukunft des Waldviertels bis 2030. Konkret werden folgende Fragen gestellt: Was ist das Zukunftsthema Nummer 1 im Waldviertel? Wie soll es bis 2030 im Waldviertel aussehen? Was ist wichtig? Was soll es Neues geben? Was nicht?

Dabei wird den Themenbereichen Mobilität, Arbeit und Digitalisierung, Gesellschaft und Daseinsvorsorge, Kunst und Kultur sowie Utopie und Dystopie besondere Aufmerksamkeit geschenkt.

Als interaktive Web.Doku erzählt fioreschaun eine Geschichte von denkbaren Möglichkeiten der Zukunftsgestaltung. Ihre Besonderheit besteht darin, dass es viele unterschiedliche Einschätzungen, Positionen und Erzählstränge gibt. Ähnlich wie bei Computerspielen kann man/frau auch hier auswählen, was man/frau ansehen bzw. welchem Zukunftsszenario man folgen will.

Kunstschaffende und ExpertInnen wie beispielsweise Autor Manfred Greisinger, Kabarettist Gerald Muthsam oder Marianne Penker, Universitätsprofessorin für ländliche Entwicklung, werden in kurzen Videos zu oben genannten Fragen und Themen Stellung nehmen. Außerdem sind alle BewohnerInnen des Waldviertels eingeladen, eigene Ideen in Form von Handy-Video-Statements beizusteuern und die Web-Dokumentation so mitzugestalten.

„fioreschaun“ wird am 12. Mai im Rahmen der Premiere vorgestellt. Auf der Facebook-Seite werden laufend aktuelle Informationen zum Projekt veröffentlicht.

PROGRAMM & TERMINE: Sa 12. Mai 20 Uhr Premiere der Web.Doku „fioreschaun – Vision Waldviertel 2030“ mittels Beamer und Moderation. Das Publikum bestimmt mit, welcher Weg durch die Web.Doku gewählt wird. | 22 Uhr: Alex Miksch solo – Livekonzert

Ab 13. Mai ist die Web.Doku jederzeit online abrufbar unter www.fioreschaun.at, www.facebook.com/fioreschaun

ORT: 3830 Waidhofen an der Thaya, IGEL – Folk-Club Waidhofen an der Thaya, Böhmstraße 18/6

VERANSTALTER: Iepschi – Verein zur Förderung der grenzüberschreitenden Kommunikation, Kunst und Kultur

Eintritt: freie Spende

INFO: +43-664-19 78 193 (Christian Pfabigan), www.fioreschaun.at, www.viertelfestival-noe.at/fioreschaun

PROJEKTLEITUNG: Mag. Christian Pfabigan

Georg Walter: Ein Zipfel vom Paradies. klemuwa.inspiration.event

Beim Projekt „Ein Zipfel vom Paradies“ macht sich eine KünstlerInnen-Gruppe aus dem Waldviertel in Form einer vielschichtigen Ausstellung auf die Suche nach dem Paradies. Das „klemuwa“, das kleinste Museum des Waldviertels in Langschlag, wurde nicht zuletzt wegen seiner zauberhaften Lage zum Ausstellungsort gekürt.

PROGRAMM & TERMINE: Sa 12. Mai 19 Uhr: Eröffnung „Ein Zipfel vom Paradies“ Do 28. Juni 19 Uhr: „Paradiesische Genüsse“ – Das Dinner im Paradies Do 12. Juli 19 Uhr: „The story of Mountainbike Orienteering“ – Eröffnung der sporthist. Ausstellung im klemuwa aus Anlass der Mountainbike-Orientierung-WM

ORT: 3912 Grafenschlag, klemuwa – Das kleinste Museum des Waldviertels, Langschlag 16, Bezirk Zwettl

MITWIRKENDE: Georg u. Gabi Walter, Claus Schindler, Martin Rehberger, Karoline Grill, Julia Walter, Wolfgang Vogl, Jakob Walter, Richarda Mayer, Beate Zottl, Erwin van Dijk

KARTEN & INFO:

Veranstalter: Georg Walter

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am 12. April 2018

Eintritt: freie Spende

Dinner im Paradies nur auf Vorbestellung!

Info: +43-680-55 33 586 (Georg Walter)

www.klemuwa.at, www.viertelfestival-noe.at/ein-zipfel-vom-paradies

PROJEKTLEITUNG: Georg Walter

Birgit Ofner | ARGE Kultur im Pyjama: KUNST ma Horn ... zeigen. Horner Open-Air-Galerie
[Kunst im öffentlichen Raum]

Im Rahmen von „KUNST ma Horn ... zeigen“ wird Horn zur Freiluftgalerie. Bestehende Objekte in der Stadt verwandeln sich durch überraschende künstlerische Interventionen in zeitgenössische Kunst. Die Bandbreite reicht von interaktiven Installationen und unerwarteten Performances bis zu Bildern und Skulpturen im Stadtraum. — Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

ORT: 3580 Horn, Stadtpark Horn, Frauenhofner Straße 2

PROGRAMM & TERMINE:

Sa 12. Mai 16:30 Uhr: Eröffnung der Vernissage, Ansprachen Bürgermeister und Kuratorin, Musikgruppe und Galerishop 17 Uhr: Beginn der Führung. Die Ausstellung ist von Sa 12. Mai bis So 5. August von 0 – 24 Uhr mit Audio-Guide-App selbstständig zu erkunden.

MITWIRKENDE: Arbeitsgemeinschaft „Kultur im Pyjama“

KARTEN & INFO:

Veranstalter: Kultur im Pyjama

Eintritt frei

Das Verzehren von mitgebrachten Speisen und Getränken ist erlaubt und das Mitbringen von Haustieren gestattet.

Info: +43-660-82 69 361 (Birgit Ofner)

www.viertelfestival-noe.at/kunst-ma-horn-zeigen

PROJEKTLEITUNG: Dipl.-Ing. Birgit Ofner

Waldviertel Akademie: Lebens(T)raum Waldviertel. Unsere Schätze sichtbar machen
[Kunstinstallation & Kulturprogramm]

Ziel des Projekts „Lebens(T)raum Waldviertel“ ist, die Schönheit des Waldviertels und seine hohe Lebensqualität anhand der drei Themenfelder Kunst & Kultur, Genuss & Tourismus sowie Wirtschaft für eine breite Öffentlichkeit mit einer großen Ausstellungsinstallation aus 100 transparenten Würfeln sichtbar zu machen. Die Würfel sind mit Kostproben des „Best of Wald4tel“ aus oben genannten Themenfeldern gefüllt. Zusätzlich stehen ExpertInnengespräche, Lesungen, Präsentationen und Musik auf dem Programm.

PROGRAMM, TERMINE & ORTE:

Di 15. Mai bis Sa 2. Juni, Foyer der Waldviertler Sparkasse, Hauptplatz 22, 3830 Waidhofen an der Thaya: „Kultur(T)raum Waldviertel“

Di 5. bis Fr 22. Juni, Foyer der Waldviertler Sparkasse, Sparkassenplatz 3, 3910 Zwettl: „Wirtschafts(T)raum Waldviertel“

Di 3. bis Fr 27. Juli, Foyer der Stadtamtes Gmünd, Schremser Straße 6, 3950 Gmünd: „Genuss(T)raum Waldviertel“

Di 31. Juli, Hof des Gründerhauses, Hauptplatz 9, 3830 Waidhofen an der Thaya: Abschlusspräsentation mit Kulturfest

MITWIRKENDE:

Künstlerinnen & Künstler, Wirtschaftstreibende, Tourismusverantwortliche, Produzenten, Wissenschaftler und viele mehr – aus dem Waldviertel und weit darüber hinaus!

KARTEN & INFO:

Veranstalter: WALDVIERTEL AKADEMIE

Eintritt frei

Info: +43-664-38 18 196 (Christoph Mayer)

www.waldviertelakademie.at www.viertelfestival-noe.at/lebenstraum-waldviertel

PROJEKTLEITUNG: WALDVIERTEL AKADEMIE

Florent Souly, Reinhard Mader, Anetta Luberda: Wald4Tour. Mobiler Wald4tler Stammtisch
[Installation & Kultur-Programm]

Der von Architekt Florent Souly designte „Mobile Wald4tler Stammtisch“ zieht als geheimnisvolle Box auf Rädern durch das Waldviertel. Es handelt sich dabei um ein High-End-Lastenrad, das rasch zum „Mobilen Waldviertler Stammtisch“ umgebaut werden kann. Der Stammtisch ist während des gesamten Festivalzeitraums bei Kulturveranstaltungen im Waldviertel präsent und sorgt für unvergessliche Erlebnisse: sei es beim TREE OF LIFE Festival in Kautzen, beim Raabser Frühling oder beim ÜBERGÄNGE–P ECHODY-Festival in Gmünd, sei es im Museum, beim örtlichen Sportplatz oder mitten im Wald.

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am 12. April 2018

Wer Dokumentationsfotos vom Mobilien Wald4tler Stammtisch in den sozialen Netzwerken unter #Wald4tour postet, nimmt an einem Gewinnspiel teil und kann mit etwas Glück tolle Preise gewinnen.

Termine / Programm / Orte: Mi 16. bis Fr 18. Mai, 1010 Wien, Rathausplatz: Waldviertel Pur Festival

Sa 26. und So 27. Mai, 3851 Kautzen: TREE OF LIFE-Festival

Sa 2. und So 3. Juni, 3820 Raabs an der Thaya: Raabser Frühling

Sa 23. und So 24. Juni, 3553 Schilten: ARCHE NOAH Schaugarten

Sa 14. Juli 18 Uhr, 3532 Rastenfeld: Ton & Licht am Ottensteiner Staudamm

Sa 28. und So 29. Juli, 3950 Gmünd: ÜBERGÄNGE – P. ECHODY-Festival

Sa 4. August, Alte Bobbin Fabrik, 3950 Gmünd: Projektabschluss - party! Details auf www.facebook.com/WALD4TOUR

Eintritt: Eintrittspreise variieren je nach Standort, Programm beachten! Details und Reservierung auf

www.facebook.com/WALD4TOUR; reservierung.wald4tour@outlook.com

Mit: Florent Souly –Design; Veranstaltungsgestaltung – Anetta Luberda & Reinhard Mader

Projektleitung: Dipl. Ing. Florent Souly, Reinhard Mader, Anetta Luberda

Veranstalter: Reinhard Mader

Info: +43-699-10 805 056 (Florent Souly); www.facebook.com/wald4tour; www.viertelfestival-noe.at/wald4tour

Engelbert Reis: Die Welt steht Kopf. Camera obscura [Landschaftsinstallation]

Mit der Landschaftsinstallation „Camera obscura“ wird der Menschheitstraum von der Aufhebung der Schwerkraft thematisiert: Auf dem Wörth in Gars am Kamp entsteht eine zwei Kubikmeter große, begehbare Camera obscura, ein lichtdichter Raum. Ein kreisrundes Loch in der Wand gibt den Blick auf den Kamp, die Kampwehr und eine Bogenbrücke frei. Auf den verspiegelten Außenseiten sieht man das Abbild der realen Umgebung, im Inneren einen auf den Kopf gestellten Wirklichkeitsausschnitt: Der Kamp fließt nach oben. Beim Betreten des lichtdichten Raums gewöhnt sich das Auge nur langsam an die Dunkelheit. Nach einer Weile hat das Gehirn verstanden, dass die Darstellung Kopf steht, und stellt das Bild wieder auf die Füße.

PROGRAMM & TERMINE: Sa 19. Mai 14 Uhr: Empfang am Wörth; Musikkapelle Gars; Begrüßung und Eröffnung: Bgm. Ing. Martin Falk; Worte zum Projekt: Engelbert Reis.

Die Camera obscura ist bis 5. August 2018 frei zugänglich.

ORT: 3571 Gars am Kamp, Wörth, Babenbergerstraße 1, Bezirk Horn

KARTEN & INFO:

Veranstalter: Engelbert Reis

Eintritt frei

Info: +43-664-35 56 914

(Engelbert Reis)

www.viertelfestival-noe.at/die-welt-steht-kopf

PROJEKTL EITUNG: Engelbert Reis

Robert Streibel | Ludwig Ritter von Köchel Gesellschaft: Mazel Tov: Eine Rückkehr. Gesucht: Juden in Krems [Klezmer-Konzert & Jüdische Geschichte] in Krems

Das Projekt „Mazel Tov“ umfasst einen Nachmittagsspaziergang auf den Spuren der jüdischen Gemeinde durch Krems und ein Konzert des Wiener Klezmer Orchesters im Kloster Und am Abend.

Auf dem Programm steht zunächst ein Stadt-Rundgang auf den Spuren der jüdischen Bevölkerung in Krems, der von Historiker Robert Streibel geführt und von einigen MusikerInnen des Klezmer Orchesters musikalisch begleitet wird. Bis zum Jahr 1938 gab es in Krems eine kleine jüdische Gemeinde. Infolge des wachsenden Antisemitismus hatten bereits Anfang der 1930er-Jahre die ersten Familien die Stadt verlassen. Während des Stadtrundgangs erhalten die TeilnehmerInnen fiktive Nachrichten und Fotos der Vertriebenen auf ihre Smartphones und sind gezwungen, in ihre elektronischen „Narnkastln“ zu schauen. Die historische Spurensuche wird filmisch vom Regisseur und Kameramann Robert Neumüller begleitet und online publiziert.

Am Abend ist das Wiener Klezmer Orchester zum ersten Mal im Kloster Und mit einer völlig neuen Darstellungsform osteuropäisch-jüdischer Instrumentalmusik in großer Orchesterbesetzung zu hören.

Europäische Klezmer-Musik, einstmals reine Gebrauchsmusik für jüdische Hochzeiten und Synagogalmusik, wird mitreißend konzertant zur Aufführung gebracht. Der Historiker Robert Streibel und Roman Grinberg vom Klezmer Orchester gestalten diesen unvergesslichen Tag.

Termine / Programm: Fr 18. Mai, 15:30 Uhr: Stadtrundgang mit MusikerInnen; Beginn: 19:00 Uhr, 3500 Krems, Kloster UND, Undstraße 6: Klezmerkonzert mit dem Wiener Klezmer Orchester

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am 12. April 2018

Eintritt: Rundgang Eintritt frei; Konzert 25 € / Ermäßigt 20 € (Senioren, Studenten Ö1 Klubmitglieder), Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre Eintritt frei. Kartenreservierung: Körnermarkt 14, 3500 Krems, +43-2732-801 573, E-Mail-Bestellung: tickets@koechelgesellschaft.at

Ort: 3500 Krems, Südtiroler Platz

Mit: Dr. Robert Streibel – Historiker, Roman Grinberg – Wiener Klezmer Orchester und Künstlerischer Leiter, Sasha Danilov – Dirigent

Veranstalter: Ludwig Ritter von Köchel Gesellschaft

Info: +43-664-52 35 277 (Robert Streibel); judeninkrems.at; www.koechelgesellschaft.at; www.viertelfestival-noe.at/mazel-tov-eine-rueckkehr

Projektleitung: Dr. Robert Streibel, Mag. Gerald Streibel

Trachtenkapelle Brand: Der böhmische Traum 8.0. Blasmusik in freier Natur [Internationales Open-Air-Blasmusik-Festival]

Acht Blasmusik-Kapellen spielen beim 8. Internationalen Blasmusikfestival „Der Böhmisches Traum“ in Brand. Außerdem werden Fotos rund um das Viertel Festival-Motto gemacht: von MusikerInnen beim Baden, beim Spaziergehen oder beim „Narrnkastl-Schaun“ im Wald. Abends erfolgt die Präsentation der Fotos sowie eines Videos zum Thema „Narrnkastl“. Mit dem abschließenden Großkonzert soll bewiesen werden, dass „Narrnkastl-Schaun“ und Blasmusik sich optimal miteinander verbinden lassen.

PROGRAMM & TERMINE:

Internationales Blasmusikfestival „Der böhmische Traum 8.0“ | Sa 19. Mai 14 Uhr: Böhmisches Nachmittag mit „D'BOHMISCHE“ (NÖ) | 15:30 Uhr: T EBO SKÁ 12 (CZ) | 17 Uhr: S.O.B. - KAPELL (D) | 19:30 Uhr: Festakt; Großkonzert aller anwesenden MusikantInnen zum Mitmachen; Präsentation Projektvideo | 20:30 Uhr: BLASKAPELLE - EBB (Stmk.)

ORT: 3873 Brand 102, Festivalgelände Brand, Bezirk Gmünd

KARTEN & INFO:

Veranstalter: Trachtenkapelle Brand

Eintritt: freie Spende

Alle Informationen zum Blasmusikfestival auf www.derboehmischetraum.at

Info: +43-664-53 78 730 (Jürgen Uitz)

www.derboehmischetraum.at, www.viertelfestival-noe.at/der-boehmische-traum

PROJEKTL EITUNG: Jürgen Uitz, M.B.A., M.P.A.

Engelbert Reis: Die Welt steht Kopf. Camera obscura [Landschaftsinstallation]

Mit der Landschaftsinstallation „Camera obscura“ wird der Menschheitstraum von der Aufhebung der Schwerkraft thematisiert: Auf dem Wörth in Gars am Kamp entsteht eine zwei Kubikmeter große, begehbare Camera obscura, ein lichtdichter Raum. Ein kreisrundes Loch in der Wand gibt den Blick auf den Kamp, die Kampwehr und eine Bogenbrücke frei. Auf den verspiegelten Außenseiten sieht man das Abbild der realen Umgebung, im Inneren einen auf den Kopf gestellten Wirklichkeitsausschnitt: Der Kamp fließt nach oben. Beim Betreten des lichtdichten Raums gewöhnt sich das Auge nur langsam an die Dunkelheit. Nach einer Weile hat das Gehirn verstanden, dass die Darstellung Kopf steht, und stellt das Bild wieder auf die Füße.

PROGRAMM & TERMINE: Sa 19. Mai 14 Uhr: Empfang am Wörth; Musikkapelle Gars; Begrüßung und Eröffnung: Bgm. Ing. Martin Falk; Worte zum Projekt: Engelbert Reis.

Die Camera obscura ist bis 5. August 2018 frei zugänglich.

ORT: 3571 Gars am Kamp, Wörth, Babenbergerstraße 1, Bezirk Horn

KARTEN & INFO:

Veranstalter: Engelbert Reis

Eintritt frei

Info: +43-664-35 56 914

(Engelbert Reis)

www.viertelfestival-noe.at/die-welt-steht-kopf

PROJEKTL EITUNG: Engelbert Reis

subetasch — Verein zur Förderung antikommerzieller Kunst und Subkultur: Archiv der guten Vorsätze. Ein Subetasch-Motel-Projekt [Bildende Kunst: Ausstellung]

Das Ausstellungsprojekt „Archiv der guten Vorsätze“ macht eine Reihe ungewöhnlicher, künstlerischer Angebote zur Entschleunigung. Ort des Geschehens ist das „Motel der Subetasch“ im oberen Wald-viertel nahe der tschechischen Grenze bei Gmünd, das dank seiner günstigen Lage leicht erreichbar und somit ein idealer Ausgangspunkt zur Erkundung des eigenen Narrnkastls ist.

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am 12. April 2018

PROGRAMM & TERMINE: So 20. Mai 18 Uhr: Vernissage & Performances | Sa 4. August 18 Uhr: Finissage und gemeinsamer Abschluss-Event mit „Wald4Tour – der Mobile Waldviertler Stammtisch“. Präsentationen des Kassetten-Labels „Rat Rights“; live Apocalypso Mike, anschl. DJs

ORT: 3950 Gmünd, Bobbin Fabrik, Roseggergasse 2

MITWIRKENDE: Amin Hak-Hagir, Euforia & Herbst, Lisa Pichler & Johannes Binder, Magdalena Wurth & Moritz Wildenauer, Melanie Gabler & David Cornelius, Petra Winkler, Renate Nigischer, Roman Wurz, Sebastian Leopold, Tobias Schermann & Reiner Österreicher

VERANSTALTER: subetasch – Verein zur Förderung antikommerzieller Kunst und Subkultur | Eintritt: freie Spende

INFO: +43-680-11 92 321 (Johannes Bode)

subetasch.org, www.viertelfestival-noe.at/archiv-der-guten-vorsaetze

PROJEKTLEITUNG: Mag. Johannes Bode/Subetasch

Laufende Projekte:

Karl Immervoll: PasSIEv enERGie Pavillon. Der verrückte Pavillon [Installation / erneuerbare Energie]

Mit der Ausstellung „PasSIEv enERGie Pavillon“ soll für einen sparsamen Umgang mit Ressourcen sensibilisiert und der Blick auf erneuerbare Energien gelenkt werden. In und rund um den Solarpavillon sind Installationen des Künstlers Paul Seidl zu sehen. Parallel dazu dreht die Jugendgruppe der Bühne Heidenreichstein den Film „Strahlende Zukunft“.

PROGRAMM & TERMINE:

Mo 7. Mai bis So 5. August: Die Kunstinstallationen in und rund um

den PasSIEv enERGie Pavillon sind ganztägig zu besichtigen. Stärkung im

Naturparkstüberl möglich, Öffnungszeiten siehe www.moornaturpark.at

ORT: 3860 Heidenreichstein, Naturpark Heideneichsteiner Moor, Waidhofener Straße 80, Bezirk Gmünd

KARTEN & INFO:

Veranstalter: Karl Immervoll

Eintritt: freie Spende

Info: +43-676-826 688 178 (Karl Immervoll), www.waldviertler-regional.at

www.viertelfestival-noe.at/passiev-energie-pavillon

PROJEKTLEITUNG: Karl Immervoll

Angelika Wurz, Peter Fürnweger: Naturschatzroute. Erkundungstour mit Rätselraten [Landschaftsinstallation]

Unter dem Titel „Naturschatzroute“ wird eine Rätselrallye der besonderen Art geboten: In Heidenreichstein sowie an besonderen Plätzen entlang von Waldwegen in der Umgebung wurden QR-Codes angebracht. Diese dienen als Leitsystem auf einer Reise voller Überraschungen. Bei jeder Station muss ein Rätsel gelöst werden, um zur nächsten Etappe zu gelangen. Einige Rätsel und Plätze enthalten einen Hinweis auf einen richtigen Schatz — eine kleine Schatztruhe mit Keramikmünzen der Heidenreichsteiner Künstlerin Birgit Weinstabl. Jeweils eine der Münzen mit der Silhouette der Burg Heidenreichstein darf mitgenommen werden und auf Reisen gehen. Die Erkundungstour wird nach Ende des Viertel festivals NÖ 2018 weiterhin zur Verfügung stehen.

PROGRAMM & TERMINE: So 6. Mai 18 Uhr: Eröffnung der Routen; anschließend kurze Wanderung entlang einer Route

ORT: 3860 Heidenreichstein, Zentrum Naturpark Heideneichsteiner Moor, Waidhofener Straße 80, Bezirk Gmünd

MITWIRKENDE: Birgit Weinstabl, Carola David, Peter Fürnweger, Georg Wurz

KARTEN & INFO:

Veranstalter: Angelika Wurz, B.Sc.

Eintritt frei

Info: +43-664-44 08 189 (Angelika Wurz), www.naturschatzrouten.at; www.viertelfestival-noe.at/naturschatzroute

PROJEKTLEITUNG: Angelika Wurz, B.Sc., Birgit Weinstabl

Doris Maurer & Verein Waldviertler Kernland:

Es ist wie es sein soll — oder? Waldviertler Landleben [Landschaftsinstallationen & Film]

Im Rahmen des Alltagskulturprojekts „Es ist wie es sein soll — oder?“ sind interessierte BesucherInnen eingeladen, durch die fünf Gemeinden der Kleinregion „Waldviertler Kernland“ zu wandern, in speziell

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am 12. April 2018

dafür eingerichtete „Narnnkastln“ zu schaun, via QR-Code Kurzfilme über den Lebensalltag der Waldviertler anzusehen und so das Leben auf dem Lande zu erkunden.

PROGRAMM, TERMINE & ORTE:

bis So 5. August, Waldviertler Kernland, Bezirk Zwettl. Die Termine für die Eröffnungen in Albrechtsberg, Bärnkopf, Großgöttfritz, Kottes-Purk und Weinzierl am Walde sowie weitere Infos auf www.waldviertler-kernland.at

Sa 12. Mai 14 Uhr: 3525 Armschlag 17; Sa 12. Mai 18:30 Uhr: 3912 Langschlag 16, klemuwa; So 27. Mai 14 Uhr: 3633 Schönbach 6; Fr 8. Juni 18:30 Uhr: 3664 Martinsberg, Martinssaal; Do 14. Juni 18 Uhr: 3631 Ottenschlag, Schloss Ottenschlag; So 24. Juni 14 Uhr: 3914 Waldhausen 4; So 24. Juni 18 Uhr: 3632 Bad Traunstein, Wachtsteingelände; So 5. August 14 Uhr: 3631 Kirchschatz 2

KARTEN & INFO:

Veranstalter: Verein Waldviertler Kernland

Eintritt frei

Info: +43-681-81 844 938 (Doris Maurer)

www.waldviertler-kernland.at, www.viertelfestival-noe.at/es-ist-wie-es-sein-soll-oder

PROJEKTLEITUNG: Doris Maurer, M.A.

Viertel Festival Niederösterreich
Mag. Stephan Gartner (Festivalleitung)
Petra Decrinis (Assistenz)

Cornelia Wiesner und Manuela Winkler (Sachbearbeitung)
Wiedenstraße 2, 2130 Mistelbach, Tel. +43-(0)2572-34 234-0
viertelfestival@kulturvernetzung.at, www.viertelfestival-noe.at
Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Mit Unterstützung von:
Amt der NÖ Landesregierung, Kulturabteilung (Abteilung K1)
BKA – Bundeskanzleramt Kunst & Kultur

Sponsoren & Medien-PartnerInnen:
NÖ Versicherung; NÖ Nachrichten; ORF Niederösterreich; Ö1-Club